



regionalSport.de
Sportnachrichten für die Region

Kartsport: Sarah Kobbe holt fünften Titel nach Wolfenbüttel

19. September 2018



Ganz oben: Sarah Kobbe führt am erfolgreichsten. Foto: Torsten Kobbe

[NEU: jetzt den Artikel kommentieren ↓](#)

Wolfenbüttel. Fünf Fahrerinnen und Fahrer des Rallye Sport Club im ADAC haben sich auch dieses Jahr wieder für die Endläufe im Jugendkartlalom qualifiziert. Sarah Kobbe, einzige Dame im Wolfenbütteler Quintett präsentierte sich dabei am erfolgreichsten. Torsten Kobbe berichtet.

Durchwachsene Rennen für die Wolfenbütteler

Den Anfang macht dabei immer die norddeutsche Meisterschaft, welche Mitte September stattfindet. Dieses Jahr war der ADAC Regionalclub Weser Ems mit der Ausführung beauftragt. Für den RSC trat in der Klasse 2 (9 bis 10 Jahre) Ayrton Stabile an. Seine Trainingszeit machte einen guten Eindruck, im ersten Wertungslauf warf er aber eine Pylone um, die hätte er noch über die Zeit ausgleichen können. Stabile ging seinen zweiten Wertungslauf etwas zu optimistisch an, verschob noch zwei Pylonen aus ihren Markierungen und wurde auf Platz 14 durchgereicht.

Bei den 14- bis 15-Jährigen in der Klasse 4 qualifizierten sich Tim Ihlemann und Finn Fricke. Mit Platz neun gelang Ihlemann ein guter Platz im Mittelfeld, gefolgt von Fricke auf Platz 14 ab. Beiden Nachwuchsfahrern gelang es trotz Fehlerfreiheit nicht die Zeiten der in dieser Klasse dominierenden Schleswig Holsteiner mitzufahren.

Gleich früh morgens starteten die ältesten Teilnehmer der 27. Auflage der Nordmeisterschaft, an der sich sechs norddeutsche ADAC Regionalclubs beteiligen. Die Klasse 5 war gespickt mit Hochkarättern. Acht dieser Kartslalom-Cracks hatten in der Vergangenheit schon einmal den Titel in der Tasche, bzw. standen auf dem Podest.

Luca Alpert hatte ebenfalls einen guten Trainingslauf und sein erster Wertungslauf führte ihn auf Platz sieben. In seinem zweiten Wertungslauf blieb Alpert dann aber in einer Aufgabe hängen, was ihm schon Zeit kostete und bei dem Versuch wieder Zeit gut zu machen, passierte ihm auch noch ein Pylonenfehler und er wurde Vierzehnter.



Tim Ihlemann in seinem Kart. Foto: Torsten Kobbe

Kobbe fährt ganz nach vorne

Sarah Kobbe, einzige Dame im Wolfenbütteler Quintett, wollte ihre Scharte aus dem letzten Jahr wieder auswetzen, was ihr auch eindrucksvoll gelang. Im Trainingslauf hatte sie insgesamt 14 Strafsekunden eingefahren und es schien, als käme sie mit dem Kart und dem Untergrund nicht zurecht.

Für ihren ersten Wertungslauf war Kobbe wieder in der Spur und fuhr die schnellste fehlerfreie Einzelzeit. Auch den zweiten Wertungslauf brachte sie fehlerfrei ins Ziel und so konnte sie sich über ihren dritten norddeutschen Meistertitel mit einer knappen Sekunde Vorsprung auf den Rest des Feldes freuen. Auch die inoffizielle Gesamtwertung und „schnellstes Mädchen“ ging an Sarah. Es gelang somit den Titel zum fünften Mal in Folge nach Wolfenbüttel zu holen, das ist einmalig in der Geschichte des niedersächsischen Kartslalomsports.

Tim Ihlemann und Sarah Kobbe konnten sich dann auch noch über einen weiteren Pokal freuen, auf Grund ihrer Platzierungen gewannen die niedersächsischen Teilnehmer auch die Mannschaftswertung. Gespannt warten die RSC



Das Quintett des RSC. Foto: Torsten Kobbe

ler jetzt noch auf den Bundesendlauf, der auf dem Gelände der berühmten Nordschleife stattfinden wird und auf die deutsche Meisterschaft in Kempten.